

## Silvesterhütte 2019/20

„Steibis mit Schnee“ war das Motto in diesem Jahr. Nicht ganz weiß war es, genau genommen nur die Talabfahrt und die Fluh der Skiarena und das auch nicht in Natura. Aber ohne Experten geht man ja nicht auf eine Hütte. Von daher waren die Alternativen bald auserkoren: Balderschwang und Mellau. Hier gab es reichlich Schnee und damit auch



Spaß. Tiefschneefahrten, eisige schwarze Pisten, schwere und leichte Buckelpisten, Pisten mit perfektem Schnee, die einem das Grinsen ins Gesicht zauberten, Liftfahrten in die Morgensonne, Schanzen in die Abendsonne, Abfahrten ohne Pisten durchs Gelände und die Wälder, Gruppenfahrten mit Ski und Snowboard mit und ohne Erwachsene ;-), Vespers und Pausieren in der Sonne und jeden Tag perfektes Wetter. Alles in allem war es das Schifahren mit alten und neuen Freunden in Gruppen, die sich jederzeit mischen konnten. Genau das ist es, was uns so viel Spaß macht. Einfach schön :-)

In Steibis wurde auch gewandert und gequatscht, gespielt und gespült, mit und ohne Musik, geschmaust und getrunken, ganz selten geweint und ganz viel gelacht. Die vielen Spiele am Nachmittag und Abend machten für Kinder und Erwachsene die Hütte zum Erlebnis.

Seit 8 Jahren besucht die Stammbesetzung nun die Hütte und da wiederholt sich natürlich vieles, aber jedes Jahr gibt es auch Highlights, die es in den vergangenen Jahren nicht gab. Herauszuheben ist der Kinoabend für die Kids, mit Soundanlage und Beamer, Decken zum Kuscheln und Chips zum knabbern. Außerdem die Exit-Games am letzten Abend bei dem die Rätsel und der Spaß ganz hoch im Kurs standen, nur die Preisverleihung verlief alles andere als harmonisch, aber das sind Herausforderungen für's nächste Jahr. Der Silvesterabend war vom Feinsten, mit Raclette, Tischkickerturnier und ein Megafeuerwerk. Die neue Soundbox ließ das Neujahrslagerfeuer zu einem einzigartigen Erlebnis werden. Anfangs mit Feuerzangenbowle und Musik zum Mitschwingen und Mitsingen und das für die ganze Familie, bis zum Cut mit Gulaschsuppe aus der 5-Liter-Dose und Hardrock zum Headbängen für die ganz, ganz Harten. Und damit meinen wir nicht nur die erwachsenen Männer ;-)

Im Resümee lässt sich sagen, dass es eine sehr schöne Zeit auf der Hütte war, was sich auch in der obligatorischen Abschlussrunde bestätigte. Großer Dank geht an Susanne und Hansi, die das Ravensburger Haus mit Liebe und Herzblut immer schöner werden lassen. Susanne achtet auf schöne Details zum Thema Dekoration und Innenausstattung so, dass sich jeder heimelig und geborgen fühlt und Hansi, gestaltet Lagerfeuer-, Tischkicker- und Spielplätze für Jung und Alt.

Im Speziellen danken wir Elke, Carmen und Yvonne, die uns diese Silvesterhütte ermöglichten. Es ist nicht immer leicht, alle Experten unter einen Hut zu bringen, vor allem alle Ideen und Vorschläge. Aber in diesem Jahr war es ein gelungener Mix aus Neuem und alt Bewährtem und vor allem auch aus relaxten Elementen. Langes Frühstück mit anschließender Halbtageskarte. Das gab es in der Vergangenheit nicht, das war mal

richtig „chillig“ und gefiel nicht nur den Kids. Genau das macht jede Hütte einzigartig und das war sie dieses Jahr wieder. Alle verließen wir das Ravensburger Haus mit einem zufriedenen und glücklichen Gefühl und mit einer gewissen Vorfreude, auf das kommende Silvester. Und so soll es doch sein, von daher lässt sich am Ende von allen sagen: „Schee war´s mal wieder“.



Alex  
Walker